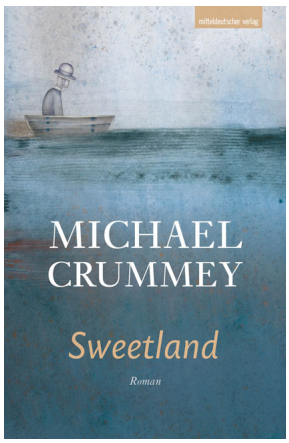
Crummey, Michael: Sweetland





Dystopie, Inselleben, Einsamkeit, Einsiedler, Überleben, Neufundland, Kanada, Erinnerungen, Tradition, Michael Crummey, Peter Groth, Portfolio, Spitzentitel, e-book, ebook

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis26,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Michael Crummey
Sweetland
Aus dem Englischen von Peter Groth
Roman

Flexocover, 140 × 215 mm, 400 S.
ISBN 978-3-96311-311-6

Erschienen: August 2020

Vom Kampf eines Mannes gegen den Ausverkauf seiner Heimat

Seit zwölf Generationen leben und sterben die Bewohner von Sweetland auf der kleinen Insel vor Neufundland. Nun stehen sie plötzlich vor einer Umsiedlung. Der fast siebzigjährige Moses Sweetland weigert sich als Einziger und bleibt auf der nach seinen Vorfahren benannten Insel zurück.
Abwechselnd düster-komisch und herzzerreißend traurig erzählt der kanadische Erfolgsautor Michael Crummey die Überlebensgeschichte eines einsamen Mannes, vermischt mit bittersüßen Erinnerungen an den Niedergang der Traditionen: eine Elegie des Verschwindens, ein Zeugnis des Vergehens.

Das Buch wurde gefördert vom Canada Council for the Arts, der Verlag dankt hierfür.
We acknowledge the support of the Canada Council for the Arts.
Nous remercions le Conseil des arts du Canada de son soutien.

Canada Council for the Arts | Conseil des arts du Canada

Michael Crummey wurde 1965 in der Bergarbeiterstadt Buchans, Neufundland, geboren und zog mit seiner Familie Ende der 1970er Jahre nach Wabush, Labrador. Er ging zur Universität und begann zu allem Überfluss bereits im ersten Jahr, Gedichte zu schreiben. Kurz vor Abschluss seines Studiums gewann er den *Gregory Power Poetry Award*. Schon Crummeys Debütroman »River Thieves« (2001) war wie »Galore« (2009) und »Sweetland« (2014) ein kanadischer Bestseller, er gewann in der Folge etliche Literaturpreise. Crummey lebt mit seiner Frau und drei Kindern in St. John's, Neufundland.

Michael Crummey bei detektor.fm im Interview: hier.

»Sweetland ist eine leise Geschichte, die an manchen Stellen sehr berührt, die aber auch für einige Gänsehautmomente sorgt.«
saari84, *Instagram, 18. September 2022*

»Michael Crummey schreibt ganz bewusst über eine Welt, die ihm nahe ist, und nutzt sprachliche Eigenheiten Neufundlands.«
Susanne Schütz, Die Rheinpfalz, 16. Oktober 2021

»Der Autor bietet keine einfachen Antworten auf die Frage an, »[...] was die Neufundländer an dieses kalte und karge Land bindet. Denn es ist nicht die Aufgabe der Kunst, Antworten auf unsere Fragen zu finden, sondern zu zeigen, was es bedeutet, antwortlos mit ihnen zu leben.«
Karl-Josef Müller, literaturkritik.de*, 12. Juli 2021*

»Ein Buch, das einen über Stunden und Tage beschäftigt, auch nach dem Lesen. Ganz große Literatur.«
Bernhard Hubner, Alliteratus, November 2020

»Eine berührende und interessante Lektüre für melancholische Winterabende!«
Yannic Niehr, Belletristik-Couch.de*, November 2020*

»Michael Crummeys eindrucksvoller, packender Roman ist eine Elegie des Verschwindens, einer Welt, ihrer Bewohner, ihrer Kultur.«
Cornelia Zetzsche, BR KulturBühne, 12. Oktober 2020

»Wie Crummey von diesem störrischen, liebenswerten Helden erzählt, wie er es schafft, uns eine völlig fremde Welt nahezubringen, ohne ihr ihr Geheimnis zu nehmen, das ist groß.«
Antje Scherer, Märkische Oderzeitung, 6. Oktober 2020

»Als Kenner Neufundlands gelingt es Crummey auch in diesem Roman, die Landschaft und die dort lebenden Menschen eindrucksvoll zu schildern.«
Marion Rave, schiefgelesen*, 6. Oktober 2020*

»Der kanadische Autor vermag es, teils in Rückblicken, teils in Sweetlands Erinnerungen, sein Leben plastisch zu erzählen, ihn auch in seinem Starrsinn und seiner Enge zu charakterisieren, sowie die Landschaft in eindrücklichen Bildern zu schildern. Sprachlich kunstvoll.«
ekz Informationsdienst, 28. September 2020

»Sweetland von Michael Crummey ist schrecklich einsam und voller Liebe zugleich.«
Marie-Theres Werner, everythingisliterary.com*, 21. September 2020*

»Es ist eine stille, sehr ergreifende Geschichte, die vom allmählichen Verschwinden und von einem erinnerungs- und liebenswürdigen Anti-Helden erzählt.«
Constanze Matthes, zeichenundzeiten.com*, 6. September 2020*

»Das vom Autor in eindringlichen Worten zu Papier gebrachte Werk des Schicksals tausender Fischer […] kann in einer Beprechung nur annähernd gewürdigt werden – Chapeau!«
Beatrix Petrikowski, BuchAviso*, September 2020*

»Verführerisch, subtil und eindringlich … ›Sweetland‹ ist eine wehmütige Laudatio auf eine sterbende Lebensweise.«
Toronto Star

Das E-Book zu diesem Titel finden Sie bei allen gängigen E-Book-Plattformen, z.B. bei Amazon oder ebook.de.

// //